

Herr von Krusenstern, der den Charakter eines Kommodore hatte, starb 1846 am 12. August auf seinem Landgut Uss in Esthland.

\* \* \*

Otto von Kozebue, ein Sohn des bekannten Lustspiieldichters August von Kozebue, wurde am 19. Dezember 1787 zu Reval geboren. Nach seiner Entlassung aus dem Sanct Petersburger Kadettenkorps ging er, siebzehn Jahre alt, an Bord der Krusensternschen Expeditionsschiffe und machte mit denselben die erste Reise um die Welt. Neun Jahre später wurde ihm die Führung des „Kurik“ anvertraut, um die nordöstliche Durchfahrt in der Nähe der Beringsstraße zu versuchen. Bei diesen Reisen begleitete ihn unter andern unser deutscher Dichter Adalbert von Chamisso. Zu jenem Zwecke segelte Otto von Kozebue am 30. Juli 1815 von Kronstadt ab. Er entdeckte in der Südsee mehrere Inselgruppen, welchen er die Namen Rumjanzow-, Spiridon-, Krusenstern- und Kutusow-Inseln beilegte, und im Südosten der Beringsstraße einen Kanal, der nach ihm den Namen „Kozebuefund“ erhalten hat. Im August des Jahres 1818 langte Otto von Kozebue wieder in Petersburg an und wurde nun zum Kapitän-Lieutenant in der russischen Garde ernannt.

Auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers trat er 1823 seine dritte Reise um die Welt an, von der er 1826 wieder zurückkehrte. Er starb zu Reval am 5. Februar 1846, also vor seinem ersten Führer und Freund Krusenstern.

### Auf Aukahiwa.

Australien ist der Insel-Weltteil. In demselben liegt der Mendana-Archipel, welcher aus zwei Gruppen von Inseln besteht. Die südöstlichen sind die Marquesas-Inseln, die nordwestlichen die Washington-Inseln. Die Franzosen nennen beide Gruppen